

Kurztext-Vorschlag für Verteiler zu „ueber Macht“

13 Dokumentarfilme regen zum Nachdenken an über die Macht, ihre Kontrolle, über nötige und unnötige Regeln und die besten Wege zu mehr Selbstbestimmung. Das bundesweit tourende Filmfestival „ueber Macht“ wird in Münster vom Verein „Die Linse“ koordiniert. Von September bis Oktober 2009 laufen 11 Filme im Cinema an der Warendorfer Straße. Jeder Film wird von lokalen und überregionalen FilmpartnerInnen begleitet, ein spannendes Rahmenprogramm erwartet die ZuschauerInnen. Mit dabei sind bisher die Hochschulgruppe von amnesty international, der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, Attac Münster, BUND, die Deutsch-Russische Gesellschaft, Frauen helfen Frauen, die Gesellschaft für bedrohte Völker, Greenpeace, das Jib, das Jugendamt der Stadt Münster, Mehr Demokratie!, NABU, sneep, terre des femmes, Vamos und der Weltladen.

Die Themen der Filme sind weit gefasst und reichen von der persönlichen Macht, mit der sich jugendliche Gewalttäter Respekt verschaffen wollen, bis zu den kriminellen Machenschaften eines Gentechnikkonzerns, von der Macht der streikenden Studenten auf der Straße bis zur staatlichen Macht, die nach dem 11. September weltweit Bürgerrechte einschränkt.

Das Filmfestival „ueber Macht“ ist Teil des Gesellschafter-Projekts der Aktion Mensch und in 2009 in 120 deutschen Städten zu Gast. Rund 30 bundesweite und mehr als 1.000 regionale Verbände und Organisationen der Zivilgesellschaft sind beteiligt, die in den 120 Städten Publikums-diskussionen und Filmgespräche zu jeder Vorführung organisieren. Damit will das Festival die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Initiativen und das Engagement von Ehrenamtlern fördern.

Kontakt und Informationen: www.diegesellschafter.de, www.cinema-muenster.de oder [regionale Gruppe]